

Information zu Artikel 13 der EU- Datenschutzgrundverordnung

Die Kreisstadt Dietzenbach ist verpflichtet, denjenigen Personen, bei denen Daten erhoben werden, bestimmte Informationen über den Umgang mit diesen Daten zu geben. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf den Vorgang:

Benutzungsantrag für das Archiv der Kreisstadt Dietzenbach

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Magistrat der Kreisstadt Dietzenbach
Europaplatz
63128 Dietzenbach

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutzbeauftragter@dietzenbach.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die angegebenen Daten werden auf der Grundlage der jeweils geltenden archivrechtlichen Bestimmungen ausschließlich für Zwecke des Archivs im Zusammenhang mit der Archivgutnutzung gespeichert und ausgewertet.

Die Bereitstellung der Daten ist zur Bearbeitung der Anfrage/n sowie der Benutzung des Stadtarchivs notwendig.

Rechtsgrundlage ist das Hessische Archivgesetz (HArchivG) sowie die Satzung über Aufgaben und Benutzung des Stadtarchivs der Kreisstadt Dietzenbach

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Der sachgemäße Umgang mit öffentlichem Archivgut ist zu beachten.

Speicherdauer:

Die Daten werden dauerhaft aufbewahrt. Eine Weitergabe der Daten findet nicht statt.

Zur Angabe der Daten bin ich rechtlich nicht verpflichtet. Mir ist jedoch bekannt, dass der Antrag nur beschieden werden kann, wenn ich die für die Bearbeitung notwendigen Auskünfte gemacht habe.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).



Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, E-Mail an: poststelle@datenschutz.hessen.de, Telefon 0611/ 1408-0, Telefax 0611/1408-611

